

# Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

## Kapitel 1: Spinnenlilien

(Naruto)

Ich bemerkte das der kleine rot wurde, als ich seine Stirn küsste. Ich hörte eine weibliche stimme den Namen des Jungen rufen, diese entpuppte sich als seine Mutter. Sasuke verabschiedete sich von mir, ehe er zu der Frau Rannte und von ihr hoch gehoben wurde. Ein Schmerz breitete sich in meiner Brust aus, als ich das Bild einer Mutter und ihr Kind sah. Ich hatte nie wirklich Eltern// wie es wohl sich anfühlt, wenn einer sich sorgen um einen macht und einer auf einen wartet?// Ich wunk ihn noch zurück ehe ich mich auf dem weg zu meinen Schrein machte um dort bis zum morgen mich auszuruhen. ich brauchte alle kraft denn ich musste ja meinen Wald beschützen. angekommen legte ich mich auf meinen Futon und rollte mich auf diesen ein um zu ruhen. Ich träumte von den Jungen namens Sasuke und wie er mich auch verlässt und ich weinte bitterlich

(Sasuke)

"Haltung!", meckerte mein Vater, als ich zu Boden auf meinen Hintern viel. Grummelnd sah ich zu ihm auf, bevor ich mich wieder aufstellte. "Ja", murmelte ich nur, bevor ich wieder in Stellung ging und meinen Bambusstab auf meinen Bruder richtete, welcher nur mit dem Kopf schüttelte. "Von vorne", meinte mein Papa, woraufhin Itachi und ich es erneut versuchten. Die Kunst des Kampfes, brauchte man eigentlich nicht, aber als Tradition mussten wir da durch. Ich mochte es für meinen Teil nicht. Es war Anstrengend und ich hatte dadurch die Zeit zu spielen. "Komm Sasuke. Ich will noch etwas einkaufen", lächelte mich meine Mutter am Nachmittag an, worauf ich direkt ja sagte. Zusammen gingen wir also etwas einkaufen, wobei mein Blick sehnsüchtig zum Wald wanderte. "Ist was mein Schatz?" "Darf ich in den Wald?" "Sasuke, ich möchte nicht, dass du dich wieder verirrst", meinte meine Mama besorgt, als sie meine Hand ergriff und wir weiter gingen. "Dort gibt es aber schöne Blumen! Darf ich sie für dich pflücken?", fragte ich sie, wodurch ich sehen konnte, dass sie einen Moment brauchte. Seufzend beugte sie sich herunter und küsste meine Stirn. "Geh. Ich werde noch etwas holen. Sobald ich die aber rufe, kommst du, ja?" Lächelnd nickte ich, bevor ich auch schon losrannte. "Naruto! Naruto!", rief ich begeistert, als ich nun am Waldrand ankam und mich umsah.

(Naruto)

Ich war schon den ganzen Tag Beschäftigt einige Streitereien von den Waldbewohnern zu schlichten. z.b. Die Streifenhörnchen die sich mit einer Bärenfamilie stritt weil diese ihren Baum umgeworfen hatte. Meine Fuchs Ohren die ich sonst immer an meinen Kopf angelegt hatte stellten sich auf als ich meinen Namen hörte. Mein Herz fing freudig an zu springen // Sasuke er ruft mich~// schnell

wurde ich zu einen Fuchs mit neun Schweifen und rann zu ihm, angekommen sprang ich dem kleinen Auch schon freudig in die Arme. Warum ich dies tat wusste ich aller Dings nicht, aber ich konnte nicht anders ich war einfach zu glücklich das er wider kam (Sasuke)

"Naruto?", rief ich nun eher fragend, da ich ihn nirgends erkannte. //Ist er etwa weg?// Dieser Gedanke machte mich unglaublich traurig, jedoch hörte ich ein Rascheln, weswegen ich noch ein Stückchen rein ging und nur kurz darauf angesprungen wurde. Mit einem Quicken, landete ich auf meinem Hintern, während ein Fuchs mit neun Schweifen auf mir lag. Sofort wurden meine Augen groß, denn er war flauschig und dazu nicht gefährlich. Sanft streichelte ich das Köpfchen, bevor ich zu den Schweifen wanderte und diese streichelte. Mir war sofort klar, wer hier auf mir lag, weshalb ich ihn feste kichernd an mich drückte. "Füchschen", kicherte ich, während ich mich erhob und mich umsah. Da keiner da war, ging ich noch einen Schritt weiter rein, bis uns niemand mehr sah. Langsam ließ ich Naruto herunter und lächelte diese an. "Du kannst zu einem Fuchs werden? Das ist voll cool!", schwärmte ich, wobei ich ihn genau ansah.

(Naruto)

Ich war so glücklich Sasuke zu sehen, ich wedelte andauernd mit meinen Schweifen. er ging mit mir weiter in den Wald, auf seine frage grinste ich breit " Ja das kann ich, das ist einer der Fortteile ein Fuchsgeist zu sein Sasuke~" Ich sprang auf seinen kleinen schultern legte mich um seinen Hals und leckte seine Wange ab " In dieser Jahreszeit ist es Kalt Sasuke, du solltest nicht ohne schal rausgehen." meinte ich zu ihm schnurrend // Er riecht so gut~//

(Sasuke)

Seine Schweife wedelten freudig hin und her, was mich lächeln ließ. Als er grinste und mir auf meine Frage antwortete, musste ich schmunzeln. "Da gebe ich dir Recht", meinte ich lachend, da er auf meine Schulter sprang und seine Schweife wie ein Schal um meinen Hals legte. Außerdem leckte er mir über die Wange, was etwas kitzelte. "Den hab ich vor Freude vergessen", murmelte ich leise, während ich meine Hand zu seinem Schweif wandern ließ. Diesen hob ich etwas an, so das ich ihn nahe meiner Lippen hatte. Sie waren einfach so unsagbar weich. "Naruto-chan? Weißt du, wo ich Blumen finde? Ich habe meiner Mama gesagt, dass ich ihr welche sammle, damit ich zu dir kann", meinte ich leise, wobei ich meinen Kopf etwas drehte. Meine Hand wanderte nun zu seinem Kopf, wo ich ihn hinterm Ohr kraulte.

(Naruto)

Ich schnurrte zufrieden als er anfang mich zu kraulen " Blumen gibt es in dieser Jahreszeit nur an meinen Schrein ~ und dieser befindet sich mitten in den Wald Sasuke~" meinte ich fröhlich schnurrend und leckte ihm noch mal seine Wange " Wenn du magst hole ich dir welche, sie sind aller Dings nur rote Spinnenlilien die du nicht in den Mund oder so nehmen darfst sie sind giftig aber schön~"

(Sasuke)

Ein Schnurren drang in meine Ohren, was mich zufrieden Lächeln ließ. "An deinem Schrein?", wiederholte ich begeistert, jedoch spürte ich nur kurz darauf eine Zunge an meiner Wange, die mich wieder kichern ließ. Seine darauf folgenden Worte, waren jedoch nicht nach meinem Geschmack. Sofort blies ich meine Wangen auf und zog eine Schmolllippe. "Ich will mit zu deinem Schrein", schmollte ich, doch fiel mir ein, dass meine Mama auf mich wartete. "Ich warte hier und passe auch auf. Meine Mama hat mir erzählt, das man ein großes Blatt nimmt um sie dann zu pflücken. Dann könnte man sie halten wie ein Strauß. Machst du das auch so?", fragte ich ihn, während ich ihn

weiter kralte

(Naruto)

Ich nickte " Ja so ähnlich, ich kann sie auch ohne anfassen~ aber da sie für dich und deine Mama sind Wickel ich sie in eine Art Seide ein." Ich leckte ihm noch mal über seine Wange // Er schmeckt sooo gut~// " Du kannst mal ein anderes mal mitkommen zu meinen Schrein wenn du zeit mehr hast" meinte ich als ich von ihm sprang und mich auf den weg zu meinen Schrein machte um ihm einige zu Pflücken

(Sasuke)

"Seide?", fragte ich, da mich das sehr an die feinen Kleider meiner Mama erinnerten. Sie sprach dort auch immer von Seide, nur wusste ich nicht so recht, was daran so speziell sein sollte. Weiter nachdenken konnte ich nicht, da man mir erneut über die Wange legte. "Schmecke ich so gut?", kicherte ich, jedoch meinte er dann auch schon, dass ich das nächste Mal mitkommen dürfte. "Oh ja!", meinte ich begeistert, bevor er mich auch schon alleine ließ. Sofort merkte ich, wie warm er doch war, denn mir wurde augenblicklich kälter. Meine Arme schlang ich um meinen Körper und wartete den Moment ab, bis er wieder kommen würde.

(Naruto)

Ich beeilte mich damit ich schnell wieder bei ihm war, angekommen schnappte ich mir ein Seidentuch mit einem Flammen Muster und fing an einige Spinnenlilien zu pflücken und mit ein anderen Blättern und Gräsern zu einem Strauß zu binden. um es einfacher hin zu bekommen wurde ich wieder zum Menschen, als ich fertig war ging ich zurück zu Sasuke " Bin wieder da Sasuke " Ich merkte sofort das erfror und ich legte meine Schweife um Sasuke. Ich reichte ihm den Blumenstrauß

(Sasuke)

"Yey!", freute ich mich, als ich sah, wie Naruto wieder zu mir kam und einen wirklich hübschen Strauß in der Hand hielt. "Voll schön", lächelte ich, bevor man mich auch schon wieder in seine Schweife einwickelte. Nun grinste ich, woraufhin ich den Strauß gereicht bekam und dankend annahm. Er sah wirklich schön aus. Sicher würde meine Mama ihn mögen. "Vielen Dank Naruto-chan!", grinste ich ihn an. "Sasuke?" Sofort drehte ich meinen Kopf herum, als ich meine Mama hörte. "Ich muss los. Wir sehen uns bald wieder", lächelte ich Naruto an, welchem ich nochmal über die Schweife strich, bevor ich mich grinsend löste und zu meiner Mutter lief, welche mich lächelnd empfing. "Die sind ja schön, aber Schätzchen, die sind giftig." "Ich weiß. Deshalb habe ich das Tuch genommen. Ich hab es gefunden und sie darinnen zusammen gebunden", lächelte ich stolz, auch wenn es Narutos verdienst war. "Hier." Ich reichte meiner Mama die Blumen, die sie lächelnd annahm. "Wirklich schön. Lass uns nun aber nach Hause gehen, sonst sucht noch das ganze Dorf nach uns", kicherte sie, wobei ich mit einstieg und ihre Hand nahm. Einen letzten Blick riskierte ich noch zu Naruto, bevor ich mit meiner Mutter nach Hause lief und ihr half. Dabei erzählte sie mir eine Geschichte, die mich fesselte.

(Naruto)

Mir ging das Herz auf als ich sah wie sich Sasuke freute " Kein Ding mein kleiner" Ich grinste breit und schnurrte wieder etwas als er über meinen Schweif streichelte. Leider wurde er dann von seiner Mutter gerufen und er verabschiedete sich von mir // Ob er morgen wieder Kommt?// Er sah noch einmal zu mir ehe er dann mit seiner Mutter nach Hause ging. Ich wunk ihm und ging dann meine Aufgaben weiter nach